

126) Kirche zu Gr. Mahner, anscheinend alt, bildet ein Oblongum mit schmalere Chorbanbau, hat schlichte Bruchsteinmauern und im Westen einen massiven Thurm. — Kirchenbücher seit 1692.

127) Kirche zu Kl. Mahner, anscheinend alt, in Form eines mit schlichten Bruchsteinmauern umgebenen Oblongums mit massivem Thurme an der Westseite. — Alter Altarschrein mit Figuren. — Kirchenbücher seit 1747.

128) Kirche zu Marienrode, den Heiligen Cosmas und Damianus gewidmet, gehörte zum Cistercienserkloster Marienrode. Der jetzige Bau, laut Inschrift vom J. 1792, 69 Fuß lang, 30 Fuß breit, mit polygonalem Chorschluss, hat schlichte, theils aus Quadern, theils aus Bruchsteinen aufgeführte Mauern, ein Brettergewölbe und am Westende einen Thurm. — Kreuzgänge und Klostergebäude zu Zwecken der Klostergutspachtung benutzt. — Kirchenbücher seit 1821.

129) Kirche zu Mechtshausen. Die frühere Kirche, welche im J. 1848 bis auf den Grund durch eine Feuersbrunst zerstört ist, von Kunstschätzen, Alterthümern und historischen Merkwürdigkeiten übrigens nichts aufzuweisen gehabt haben soll, ist durch einen Neubau ersetzt.

130) Kirche zu Mehle. Thurm im Westen, massiv von 1569; Schiff und Chor, letzterer polygonal geschlossen, 70 Fuß lang, 40 Fuß breit, von 1773, mit schlichten Umfassungen aus Bruchsteinen mit Eckquadern und Brettergewölbe. — Kirchenbücher seit 1670.

131) Kirche zu Mehrum, 1769 — 1775 erbauet, mit Ausnahme des ältern, mit Spitzbogenthür versehenen Thurms am Westende. Die Kirche, 91 Fuß lang, 47 Fuß breit, gegen Osten polygonal geschlossen, hat Bruchsteinmauern und eine schlichte Holzdecke mit Gemälden. — Glocke von 1524 mit lateinischer Inschrift in gothischer Minuskel. — Kirchenbücher seit 1657.

132) Kirche zu Meimerhausen, ein Fachwerksbau, 40 Fuß lang, 25 Fuß breit, mit Thurm im Westen.

133) Kirche zu Möllensen, der h. Lucia gewidmet. Die Kirche, 1781 im Innern restaurirt, 26 Fuß lang, 14 $\frac{1}{2}$ Fuß breit, hat schlichte Bruchsteinmauern, ein Brettergewölbe und im Westen einen Thurm. — Alter Taufstein nebst hölzernem Deckel mit alterthümlicher Schnitzarbeit. — Kirchenbücher seit 1733.

134) Capelle zu Mölme (Par. Hoheneggelsen), um die Mitte des 18. Jahrhunderts erbauet, mit einem hölzernen Thurme versehen.

135) Kirche zu Münnstedt. Sage von einem hier vorhanden gewesenen Kloster. — Die Kirche, mit Ausnahme des